

DAGV aktuell 01/2024

Neujahr 2024

Ein besonderes Jahr steht uns bevor!

Liebe Freundinnen und Freunde der Genealogie und Heraldik in Deutschland und weltweit,

willkommen in 2024. Dies wird ein besonderes Jahr werden, zumindest für die organisierte Genealogie und Heraldik in Deutschland, denn unser Dachverband die

Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e. V. (DAGV) wird 75 Jahre alt.

Wir werden als DAGV-Vorstand diesen Anlass nutzen, nicht nur zu feiern, sondern auch weiterhin und noch verstärkt in der Öffentlichkeit über unsere vielfältige Arbeit zu berichten. Mag unser Tun von den strengen Historischen, Archiv- oder Bibliotheks-Wissenschaften (noch) nicht (immer) die nötige Wertschätzung erhalten, so leisten Genealogen und Heraldiker einen unermesslichen Beitrag zur historischen Bevölkerungsforschung und zugleich einen unschätzbaren wertvollen Beitrag zum Erhalt unseres individuellen wie nationalen kulturellen Erbes. Zudem übernehmen wir Verantwortung für die Vermittlung unseres Wissens-Schatzes.

Unser Blick reicht in diesem Jahr auch ins Ausland zu unseren Kollegen und befreundeten Vereinigungen, mit denen wir seit Jahren intensiven Austausch pflegen und von großen Erfolgen berichten können. Der vielleicht größte unter der Überschrift „Deutsche weltweit“ (2013 begonnen) ist die International German Genealogy Partnership (kurz IGGP, deren neuer Vorstand am 1. Januar 2024 seine zweijährige Amtszeit beginnt). Unser Blick reicht in diesem Jahr aber auch nach innen: Wir werden gerade im 75. Jubiläumsjahr der DAGV (wie auch der Bundesrepublik Deutschland) darauf achten, alle Teile des Landes zu repräsentieren, denn die großen genealogisch-heraldischen Traditionen reichen natürlich weiter zurück als ins Jahr 1990. Egal, ob man das Jahr 1852 (Gründung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine) oder 1870 (Gründung des Deutschen Kaiserreichs) als Beginn zusammengeführter historischer Forschungsaktivitäten auf nationaler Ebene annimmt, so sind es etwa anderthalb Jahrhunderte organisierte genealogisch-heraldische Forschungen in Deutschland, die die Grundlage ihrer heutigen Gestalt in unterschiedlichsten Vereinigungen (innerhalb und außerhalb der DAGV) darstellen.

Neben dem erinnernden Blick zurück wird es nicht nur unerlässlich, sondern auch ein großes Vergnügen sein, wenn wir uns im Dachverband und in den einzelnen Vereinigungen in 2024 intensive Gedanken über die Zukunft der Forschungen, Erhalt, Darstellungsformen, Austausch und weltweite Vernetzung machen werden. Die Zukunft kommt unweigerlich, selbst, wenn wir nichts tun. Aber gestalten können wir Zukunft nur, wenn wir aktiv sind. Deshalb muss es darum gehen, gemeinsam Ideen über die Genealogie und Heraldik der Zukunft zu entwickeln und dabei Dinge einfach einmal auszuprobieren; das Alte und das Neue ringen immer miteinander. Uns bleibt es als Dachverband in Deutschland aufgetragen, Entwicklungen aktiv zu gestalten und die Kommunikation zwischen den Mitgliedsvereinen, aber auch international zu befördern. Etwas lässig ausgedrückt könnte man sagen: Machen ist wie wollen, nur cooler.

Die Analyse, dass organisierte Genealogie und Heraldik in Fragen der Nachfolge schwere Zeiten erleben, kann man teilen, doch dürfen wir nicht damit aufhören, junge Leute über ihre (!) Kanäle, auch der Sozialen Medien, anzusprechen und zu erreichen. Nur Appelle werden nicht ausreichen, dass junge Leute bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sicherlich sind wir alle der Auffassung, dass wesentliche Veränderungen in der Attraktivität von Vereinigungen unserer Themen notwendig sind. Die Neugestaltung der organisierten Genealogie muss aber „von unten“ beginnen. An der Basis. Dies erfordert eine Veränderung in der Weise, für (neue) Mitglieder attraktiv, erreichbar und im tatsächlichen

Deutsche Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände e.V. (DAGV)

Vorstand: Dirk Weissleder, Dr. Klaus-D. Kohrt, Paul-Josef Heister, Edgar Hubrich,

Lutz Bachmann, Sebastian Gansauer, Christian Kirchner, Freya Rosan

Amtsgericht Stuttgart, Vereins-Register Nr. 1692

VR Bank Bamberg-Forchheim eG • IBAN DE59 7639 1000 0000 9396 09 • BIC GENODEF1FOH

Sinne ansprechbar zu sein. Technik alleine ist dabei ein wertvolles Werkzeug, aber niemals Antwort allein.

Vereine brauchen Menschen, die in ihnen aktiv sind, was wiederum nach einer besonderen, wertschätzenden Kultur des Umgangs verlangt, der vor Ort mit Leben erfüllt werden muss. Und Danke zu sagen ist ein sehr wichtiger Aspekt, denn ohne die Ehrenamtler gibt es keine Vereine.

Zurück zur DAGV: Wie Sie auf dem Deutschen Genealogentag Ende Oktober in Kleve gesehen haben, sind wir mit einem neuen grafischen Auftritt der DAGV bereits in das Jubiläumsjahr aufgebrochen, das wir 2024 vollenden werden. Viel ist in und durch die DAGV in den vergangenen Jahren gemeinsamer Arbeit erreicht und auf die Beine gestellt worden. Doch vieles gibt es noch zu tun. All unsere im Dachverband diskutierten Sachfragen reichen nicht nur über unsere (ehrenamtlichen!) Amtszeiten hinaus, sondern in Wahrheit über unsere Lebenszeit. Da heißt es, nicht nur über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, sondern sich Gedanken darüber zu machen, was eine junge Generation, unsere Nachfolger (!), einmal von uns erwarten dürfen, was wir ihnen einst hinterlassen werden. Zweifelsohne ein Schatz, ein Reichtum an Quellen und Forschungsergebnissen, quasi „Schluchten des Wissens“. Und unsere Vereinigungen vor Ort? Sie sind der Maschinenraum der organisierten Genealogie und Heraldik, dort, wo vor Ort geforscht wird. Diesen in der Öffentlichkeit oft unbekanntem Wert gilt es zu verdeutlichen!



„Schluchten des Wissens“ (hier die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen)

Fotos: Dirk Weissleder

Ja, wir stehen vor großen Herausforderungen, doch die Zeit wird uns in die Hände spielen, weil Technik uns ungeahnte Chancen der Forschung, Darstellung und Verknüpfung eröffnen wird. Wir dürfen nicht nur neugierig, sondern wir müssen „zukunftshungrig“ sein. Das Jubiläumsjahr 2024 sollten wir dazu nutzen, vom Reden (das müssen wir!) ins Tun zu kommen (was ich für notwendig halte), wobei wir von wichtigen Impulsen national wie international lernen können und sollten.

Der Deutsche Genealogentag Ende Oktober 2024 wird ganz im Sinne von **75 Jahre DAGV** stehen und zugleich auf das **Weltjahr der Genealogie und Heraldik 2025 (CIGH)** einstimmen (mehr dazu in den kommenden Monaten). Das neue Jahr wird ein Jahr des Feierns, des Zurückschauens, der Aktivitäten und des Blicks in die Zukunft sein.

Ihnen, Ihren Familien, Angehörigen und Freunden wünsche ich auch im Namen des gesamten DAGV-Vorstandes ein gutes, gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2024!

Dirk Weissleder AIG
DAGV-Vorsitzender
dirk.weissleder@dagv.org